



Ganz normale Frauen!?

Täterinnen und Mitläuferinnen im Nationalsozialismus und ihr Einfluss bis heute

Frauen im Nationalsozialismus waren nicht nur Mütter, Töchter und Ehefrauen von Tätern - auch sie haben bewusst oder unbewusst die Ideologie der Zeit aufgenommen und weitergegeben.

Der Historiker Benedikt Breisacher beleuchtet Frauen als Täterinnen und Mitläuferinnen und zeichnet die Auswirkungen wertekonservativer Frauenbilder bis heute nach.

Der Vortrag bildet die Grundlage für Diskussion und Austausch.

mit Benedikt Breisacher,

Universität Bayreuth, Fachbereich Neuere und Neueste Geschichte

**Samstag, 16. März 2024,
10:30 Uhr bis 14:30 Uhr**

**Unterkirche der Pauluskirche Hambach
Dr. Wirth-Straße 17, Neustadt**

Anmeldung erforderlich bis spätestens **11. März 2024** bei:

Martina Horak-Werz

martina.horak-werz@evkirchepfalz.de

Veranstaltung kostenfrei

Eine Mittagspause mit kostenfreiem Mittagimbiss ist vorgesehen.

Eine Gemeinschaftsveranstaltung der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Neustadt, der Bildungsbeauftragten der Protestantischen Kirche im Kirchenbezirk Neustadt, der Frauenseelsorge des Bistums Speyer, der Gleichstellungsbeauftragten der Evangelischen Kirche der Pfalz und der Gedenkstätte für NS-Opfer in Neustadt.

Ganz normale Frauen!?

Täterinnen und Mitläuferinnen
im Nationalsozialismus und ihr Einfluss bis heute





„Bürckel!- Frau Gauleiter steht ihren Mann!“

Ein-Frauenstück
mit Hannelore Bähr

„Bürckel!- Frau Gauleiter steht ihren Mann!“

Ein-Frauenstück mit Hannelore Bähr

„Was macht man, wenn man so einen liebt?“

In dem Stück „Bürckel! Frau Gauleiterin steht ihren Mann!“
setzt sich Hilde Bürckel mit ihrem Mann, den Gauleiter
und Massenmörder Josef Bürckel auseinander.

In der kreativen Annäherung an das Leben von Hilde und
Josef Bürckel spielt Hannelore Bähr, Schauspielerin am
Pfalztheater Kaiserslautern, die Gattin des Gauleiters Josef
Bürckel, der sich damals rühmte, dem ersten judenfreien
Gau Deutschlands vorzustehen.

Freitag, 15. März 2024, 19:00 Uhr

**Unterkirche der Pauluskirche Hambach
Dr. Wirth-Straße 17, Neustadt**

Eintritt 12,00 €, ermäßigt 6 €

Kartenvorverkauf bei:

Martina Horak-Werz
martina.horak-werz@evkirchepfalz.de

oder direkt bei

Buchhandlung Quodlibet
Kellereistraße, Neustadt